

Liebe Eltern,

„Carlas größter Wunsch“ ist ein Tastbuch, mit dem ihr blindes oder sehbehindertes Kind und natürlich auch alle sehenden Geschwister und Freunde viel erleben und lernen können.

Neben den Textseiten gibt es Seiten mit Tastobjekten, die teilweise auch bespielt werden können und viel Raum für Spaß, Experimente und Aktionen bieten.

Des Weiteren gibt es zusätzliche Audio-Dateien zum Anhören im Buch.

Gerne haben wir für Sie ein paar Anregungen zusammen gestellt, wie Sie dieses Buch zusammen mit Ihrem Kind nutzen können, um viel zu lernen, zu erleben und natürlich auch Spaß zu haben.

ANREGUNGEN ZUM THEMA GEBURTSTAG IM ALLGEMEINEN

Die meisten Gäste werden zu einer Feier offiziell eingeladen. Entwerfen Sie deshalb für die nächste Party gemeinsam Einladungskarten, die auch tastbar interessant sind.

Packen Sie mit Ihrem Kind Geschenke ein und aus. Dies fördert die Feinmotorik und das räumliche Vorstellungsvermögen.

Simulieren Sie eine Party mit Gästen. Vielleicht kommen die Stofftiere zu Besuch?

Backen Sie gemeinsam einen Kuchen oder bereiten Sie andere Party-Snacks vor. Ihr Kind kann im Haushalt ebenso viel selbst machen wie sehende Kinder.

ANREGUNGEN ZU DEN TASTELEMENTEN

Spielzeugauto

Das Geschenk der Eltern ist ein gelbes Spielzeugauto, das mit Klettband an der Buchseite befestigt ist. Es lässt sich leicht ablösen und kann gut erkundet werden.

Finden Sie gemeinsam heraus:

Wozu sind die einzelnen Teile da?

Wie viele Räder hat das Auto?

Wo sitzen die Leute?

Was treibt das Auto an?

Wie kann es anhalten und wieder losfahren?

Machen Sie mit Ihrem Kind und dem Spielzeugauto Autofahrten durch den Raum und stärken Sie dabei seine Orientierung. Vielleicht geben Sie ihrem Kind etwas Rundes als Lenkrad-Ersatz in die Hand, damit die Autofahrersituation besser empfunden werden kann.

Erkunden Sie gemeinsam echte Autos und Fahrzeuge. Benennen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Lassen Sie ihr Kind Geräusche unterschiedlicher Fahrzeuge erkennen. Aus welcher Richtung kommen sie?

Trauen Sie ihrem Kind zu, sich mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln selbst in einer sicheren Umgebung zu bewegen: Dreirad, Bobbycar, Laufrad, Fahrrad.

Wenn Sie auf der Straße unterwegs sind, erklären Sie Ihrem Kind Verkehr:

Wo fahren die Autos?

Wo bewegen sich die Fußgänger?

Was ist eine Gerade?

Was ist eine Kurve?

Vielleicht haben Sie auch Spaß an diesen Liedern:

- Die Räder vom Bus:

<https://www.youtube.com/watch?v=d1hLy1zxHTY>

- Räderlied (aus der CD „Lieder aus dem Sack“, Buschfunk Verlag):

<https://www.youtube.com/watch?v=S2XmrgVfmTQ>

Vogelhäuschen

Von ihren Großeltern erhält Carla ein Vogelhäuschen. Das Häuschen gleicht einem Haus für Menschen mit einem Raum, einem Dach und einem Eingang. Und doch ist es ein Vogelhaus.

Vergleichen Sie es gemeinsam mit Häusern für Menschen. Wo sind die Unterschiede? Wo sind die Gemeinsamkeiten?

Beschreiben Sie Ihrem Kind, was Vögel sind und veranschaulichen sie dies mit echten oder Spielzeug-Vögeln. Benennen sie die Körperteile und ihre Funktion: Flügel, Krallen, Schnabel Federn ...

Erklären und demonstrieren Sie, wie Vögel fliegen können.

Imitieren Sie Vogelgeräusche und ahmen Wind- und Fluggeräusche nach.

Zeigen Sie Ihrem Kind auf, dass es unterschiedlich große und kleine Vögel gibt: ein Adler kann fast so groß sein wie ein kleines Kind, ein Spatz passt sogar in eine Kinderhand.

Sprechen Sie anhand des Vogelhäuschens über das Nisten. Vögel legen Eier, aus denen die Jungen schlüpfen.

Beschäftigen Sie sich gemeinsam mit Vogelstimmen und lernen Sie Vögel an ihrem Gesang zu erkennen.

Kinder lieben es, sich zu verstecken. Bestimmt kennen Sie das Spiel *Vögelchen, Piep einmal*.

Auch auf diese simple Weise nehmen Sie Bezug zum Buch und vertiefen die Geschichte zu Erinnerungszwecken und gestalten ganz nebenbei Lust auf mehr Bücher.

Muschel

In einer kleinen Schachtel hat Carlas Freund Noah ihr eine Muschel aus seinem letzten Urlaub an der See mitgebracht.

Erkunden Sie mit Ihrem Kind deren Form und Beschaffenheit.

Erklären Sie, dass zwei Muschelschalen ein Haus für ein weiches Tier sind, das im Wasser lebt.

Erzählen Sie Ihrem Kind etwas über andere Dinge aus der Unterwasserwelt und knüpfen Sie dabei an die Erfahrungen des Kindes an, die es bereits im See, Meer oder Schwimmbad gemacht hat.

In Aquarien und Meeresmuseen gibt es auch Unterwasserstreichelzoos. Mit einer Wasserschüssel können Sie gemeinsam testen, welche Elemente schwimmen oder nicht: eine Feder, ein Stein, ein Papierboot und vieles andere aus Ihrem Alltag.

Vielleicht legen Sie einen eigenen, kleinen Strand mit Vogel- oder Spielsand aus dem Baumarkt an. Wahlweise können Sie dazu einen flachen Karton mit einem ausreichend hohen Rand verwenden, um den Raum einzugrenzen und etwaigen Verschmutzungen vorzubeugen. Dann verstecken Sie neben Noahs Geschenk weitere Muscheln, die das Kind suchen darf. Beginnen Sie mit dem Zählen der Dinge.

Uhr

Die Zeit vergeht und gemessen wird sie an der Uhr. Erkunden Sie mit Ihrem Kind deren üblicherweise runde Form, die Einteilung in Stunden und Sekunden sowie die Zeiger, die sich drehen.

Uhren haben unterschiedliche Formen. Wenn Sie Uhren im Haus haben, zeigen Sie diese Ihrem Kind.

Uhren machen auch Geräusche. Gehen Sie auf die Jagd nach Uhrgeräuschen in Ihrer Umgebung.

Kaufen Sie eine tastbare Uhr oder rüsten Sie selbst eine Uhr zu einer Tastuhr um. Besorgen Sie auch eine sprechende Uhr.

Wenn Ihr Kind kein Licht sehen kann oder die Uhr noch nicht genau kennt, erklären Sie, wann es draußen hell und dunkel ist und was es bedeutet.

Erläutern Sie die Tageszeiten und überlegen gemeinsam, was es morgens, mittags, abends gerne macht.

Finden Sie gemeinsam Tagesrituale heraus oder legen Sie welche fest.

Vielleicht haben Sie auch Spaß an diesem Lied:

– „Große Uhren machen tick-tack“:

<https://www.youtube.com/watch?v=xQdtm-ymjPE>

Kätzchen

Endlich kommt Tante Sabine mit dem ganz besonderen Geschenk. Durch eine weiche Decke geschützt befindet sich ein kleines Kätzchen in einem Korb.

Im Buch ist es eine Fingerpuppe, mit der das Kind spielen und Geschichten rund um das Kätzchen erfinden kann.

Die Fingerpuppe ist kuschelig wie eine Katze, hat Ohrchen, Schnurrhaare und einen Schwanz.

Erklären Sie, dass dieses Geschenk so besonders ist, weil es kein Gegenstand, sondern ein Tier mit Herz ist, für das man Verantwortung übernehmen muss.

Erkunden Sie an einer echten oder Spielzeugkatze, was eine Katze ausmacht, was sie mit anderen Tieren gemeinsam hat und was sie unterscheidet.

Lassen Sie ihr Kind möglichst viele Tiere anfassen und benennen Sie gemeinsam deren Eigenschaften.

Das waren jede Menge Anregungen, die in direktem Zusammenhang mit dem Buch „Carlas größter Wunsch“ stehen.

Jede Aktion trägt für sich zum nachhaltigen Lesevergnügen und somit in zweiter Instanz zur Leseförderung bei. Eine Art der kreativen Vermittlung von Buchinhalten.

Die Kinder werden die Aktionen lieben und stets in Verbindung mit dem Buch bringen.

Fördern Sie den Sprachschatz Ihres Kindes, in dem Sie sich mit ihm über das Buch und ähnliche Situationen sprechen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen nun viel Spaß mit diesem Buchtitel und vielen, vielen weiteren...